

Alternative Performancekennzahlen

Der Geschäftsbericht, der Halbjahresbericht und andere Mitteilungen an Investoren und Analysten beinhalten alternative Performancekennzahlen (APM), welche das Management zur Beurteilung der finanziellen Performance des Konzerns verwendet und welche durch Swiss GAAP FER, dem von Emmi angewendeten anerkannten Rechnungslegungsstandard, nicht definiert werden. Solche APM können Erfolgsrechnungs-, Bilanz- oder Cashflow-Kennzahlen sein. Das Management ist der Ansicht, dass diese durch Swiss GAAP FER nicht definierten Performancekennzahlen nützliche Informationen zur finanziellen Performance des Konzerns geben. Diese Kennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen von anderen Unternehmen vergleichbar. Die von Emmi verwendeten APM werden in diesem Dokument erklärt und/oder zu Swiss GAAP FER Performancekennzahlen übergeleitet.

Vorwort

Diese Ausgabe wird zusammen mit dem Geschäftsbericht 2022 veröffentlicht.

Organisches Wachstum

Organisches Wachstum stellt das Wachstum des Nettoumsatzes, unter Ausklammerung der Effekte von (a) Akquisitionen und Devestitionen (in den Mitteilungen von Emmi als «Akquisitionseffekte» bezeichnet) und (b) Veränderungen von Fremdwährungskursen (in den Mitteilungen von Emmi als «Währungseffekte» bezeichnet), dar.

(a) Akquisitionseffekte: Um das organische Wachstum zu berechnen, werden die Nettoumsätze eines akquirierten Geschäfts während den der Akquisition folgenden zwölf Monaten nicht berücksichtigt. Die Nettoumsätze eines veräusserten Geschäfts werden für die zwölf der Devestition vorhergehenden Monate von den Vergleichszahlen (Vorjahreszahlen) in Abzug gebracht. Lieferverträge im Zusammenhang mit einem devestierten Geschäft werden in den der Devestition folgenden zwölf Monaten als Bestandteil des Akquisitions- bzw. Devestitionseffektes berücksichtigt.

(b) Währungseffekte: Die Auswirkungen von Veränderungen von Fremdwährungskursen werden als Differenz zwischen den Nettoumsätzen des laufenden Jahres (inklusive Effekte von Akquisitionen und Devestitionen), umgerechnet in Schweizer Franken zu den jeweiligen Durchschnittskursen des aktuellen Jahres und den Nettoumsätzen des laufenden Jahres (inklusive Effekte von Akquisitionen und Devestitionen), umgerechnet in Schweizer Franken zu den jeweiligen Durchschnittskursen des Vorjahres, berechnet.

2/7

Die Überleitung von der Umsatzveränderung (in %) zum organischen Wachstum sieht für die Emmi Gruppe für das Geschäftsjahr 2022 folgendermassen aus:

	2022	2021
Organisches Wachstum	7.0 %	3.6 %
Akquisitionseffekte	2.1 %	2.3 %
Währungseffekte	-1.0 %	-0.3 %
Umsatzveränderung in %	8.1 %	5.6 %
Nettoumsatz in CHF Mio.	4'230.0	3'911.9

Analoge Überleitungen finden sich in der Umsatzmedienmitteilung für die Divisionen Schweiz, Americas, Europa und Global Trade.

Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)

EBIT ist üblicherweise definiert als Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern und EBITDA als Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen.

Emmi verwendet EBIT und EBITDA als wichtige finanzielle Kennzahlen, wobei EBIT als Betriebsergebnis definiert ist und EBITDA als Indikator für den Geldfluss aus Betriebstätigkeit verwendet wird.

EBIT ist definiert als Reingewinn vor:

- Minderheitsanteile
- Ertragssteuern
- Finanzergebnis
- Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen

EBITDA ist definiert als EBIT vor:

- Abschreibungen (inkl. ausserplanmässige Abschreibungen) auf Sachanlagen
- Amortisationen (inkl. ausserplanmässige Amortisationen) auf immateriellen Anlagen

3/7

Eine Überleitung zwischen Reingewinn und EBITDA ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

in TCHF	2022	2021
Reingewinn	182'546	216'738
Minderheitsanteile	8'058	13'948
Ertragssteuern	38'941	45'202
Finanzergebnis	23'268	11'920
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	148	-3'718
EBIT	252'961	284'090
Amortisationen auf immateriellen Anlagen	12'969	9'538
Abschreibungen auf Sachanlagen	113'414	101'121
EBITDA	379'344	394'749

Die **EBIT-Marge** ist definiert als EBIT in Prozent des Nettoumsatzes:

in TCHF	2022	2021
EBIT	252'961	284'090
Nettoumsatz	4'230'009	3'911'861
EBIT-Marge	6.0 %	7.3 %

Die **EBITDA-Marge** ist definiert als EBITDA in Prozent des Nettoumsatzes:

in TCHF	2022	2021
EBITDA	379'344	394'749
Nettoumsatz	4'230'009	3'911'861
EBITDA-Marge	9.0 %	10.1 %

4/7

Bereinigtes EBIT und bereinigter Reingewinn

Das EBIT sowie der Reingewinn werden um wesentliche Sondereffekte bereinigt. Beispiele für mögliche Sondereffekte sind Gewinne oder Verluste aus dem Verkauf von Beteiligungen an vollkonsolidierten Gesellschaften, assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen oder von Sachanlagevermögen sowie wesentliche ausserplanmässige Wertberichtigungen von Anlagevermögen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde die ausserplanmässige Wertberichtigung des Anlagevermögens bei der Gläsernen Molkerei als Sondereffekt behandelt. Im Geschäftsjahr 2021 sind keine wesentlichen Sondereffekte aufgetreten. In den folgenden Tabellen werden die vom Sondereffekt betroffenen Positionen der Erfolgsrechnung dargestellt:

in TCHF	2022	2021
EBIT	252'961	284'090
Ausserplanmässige Wertberichtigung des Anlagevermögens bei der Gläsernen Molkerei (enthalten in den Positionen «Abschreibungen auf Sachanlagen» und «Amortisationen auf immateriellen Anlagen» in der Erfolgsrechnung bzw. «Abschreibung Sachanlagen ausserplanmässig» und «Amortisation immaterielle Anlagen ausserplanmässig» in Erläuterung 4 im Anhang)	13'161	-
Bereinigtes EBIT	266'122	284'090

in TCHF	2022	2021
Reingewinn	182'546	216'738
Ausserplanmässige Wertberichtigung des Anlagevermögens bei der Gläsernen Molkerei (enthalten in den Positionen «Abschreibungen auf Sachanlagen» und «Amortisationen auf immateriellen Anlagen» in der Erfolgsrechnung bzw. «Abschreibung Sachanlagen ausserplanmässig» und «Amortisation immaterielle Anlagen ausserplanmässig» in Erläuterung 4 im Anhang)	13'161	-
Steuereffekt aus der ausserplanmässigen Wertberichtigung des Anlagevermögens bei der Gläsernen Molkerei	-1'438	-
Bereinigter Reingewinn	194'269	216'738

5/7

Die **bereinigte EBIT- und Reingewinnmarge** ist definiert als bereinigtes EBIT beziehungsweise bereinigter Reingewinn in Prozent des Nettoumsatzes:

in TCHF	2022	2021
Bereinigtes EBIT	266'122	284'090
Bereinigter Reingewinn	194'269	216'738
Nettoumsatz	4'230'009	3'911'861
Bereinigte EBIT-Marge	6.3 %	7.3 %
Bereinigte Reingewinnmarge	4.6 %	5.5 %

Bereinigter durchschnittlicher Steuersatz

Der ausgewiesene durchschnittliche Steuersatz wird um wesentliche Sondereffekte (für Beispiele sowie für das Berichtsjahr definierte Sondereffekte siehe Ausführungen oben) bereinigt.

in TCHF	2022	2021
Ergebnis vor Steuern (EBT)	229'545	275'888
Ausserplanmässige Wertberichtigung des Anlagevermögens bei der Gläsernen Molkerei (enthalten in den Positionen «Abschreibungen auf Sachanlagen» und «Amortisationen auf immateriellen Anlagen» in der Erfolgsrechnung bzw. «Abschreibung Sachanlagen ausserplanmässig» und «Amortisation immaterielle Anlagen ausserplanmässig» in Erläuterung 4 im Anhang)	13'161	-
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern (EBT)	242'706	275'888

in TCHF	2022	2021
Steueraufwand	-38'941	-45'202
Steuereffekt aus der ausserplanmässigen Wertberichtigung des Anlagevermögens bei der Gläsernen Molkerei	-1'438	-
Bereinigter Steueraufwand	-40'379	-45'202

in TCHF	2022	2021
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern (EBT)	242'706	275'888
Bereinigter Steueraufwand	-40'379	-45'202
Bereinigter durchschnittlicher Steuersatz	16.6 %	16.4 %

6/7

Nettoverschuldung

Die Nettoverschuldung ist eine Kennzahl zur Darstellung der externen Finanzverbindlichkeiten nach Berücksichtigung von flüssigen Mitteln, kurzfristigen Wertschriften, die jederzeit in Zahlungsmittel umgewandelt werden können und verzinsliche Darlehen und sonstige Forderungen.

in TCHF	2022	2021
Bankschulden	45'424	104'623
Leasingverbindlichkeiten	677	550
Darlehen	26	1'217
Anleiensobligationen	200'000	-
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	246'127	106'390
Bankschulden	145'806	51'258
Leasingverbindlichkeiten	434	387
Darlehen	2'028	888
Anleiensobligationen	299'520	499'520
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	447'788	552'053
Finanzverbindlichkeiten	693'915	658'443
Flüssige Mittel	-202'195	-247'281
Kurzfristige Wertschriften	-1'920	-9'287
Langfristige Darlehen und sonstige Forderungen	-16'589	-12'475
Flüssige Mittel, kurzfristige Wertschriften und verzinsliche Darlehen und sonstige Forderungen	-220'704	-269'043
Nettoverschuldung	473'211	389'400

Die **Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA** ist definiert als Nettoverschuldung geteilt durch EBITDA:

in TCHF	2022	2021
Nettoverschuldung	473'211	389'400
EBITDA	379'344	394'749
Nettoverschuldung im Verhältnis zu EBITDA	1.25	0.99

7/7

Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen, Zinsen und Steuern

Dies ist ein Zwischentotal, welches bei der Herleitung des Geldflusses aus Betriebstätigkeit verwendet wird. Es ist definiert als Geldfluss aus Betriebstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens, bezahlten Zinsen und bezahlten Steuern. Die Positionen, die in diesem Zwischentotal enthalten sind, sind direkt aus der konsolidierten Geldflussrechnung ersichtlich.

Free Cashflow

Der Free Cashflow zeigt die Fähigkeit der Emmi Gruppe Zahlungsmittel zu generieren, um neue vollkonsolidierte Gesellschaften zu akquirieren, Anteile an assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen zu akquirieren, Dividenden auszuschütten oder Schulden zurückzuzahlen.

Gemäss der Tabelle unten berechnet sich der Free Cashflow als Summe vom Geldfluss aus Betriebstätigkeit und dem Geldfluss aus Investitionstätigkeit, angepasst um die Geldzuflüsse und Geldabflüsse aus der Akquisitionstätigkeit (vollkonsolidierte Gesellschaften, assoziierte Gesellschaften, Gemeinschaftsorganisationen):

in TCHF	2022	2021
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	208'348	259'906
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-228'168	-428'659
<i>Nach Hinzurechnen von:</i>		
Erwerb von vollkonsolidierten Beteiligungen/Betrieben	5'983	261'823
Erwerb von Minderheitsanteilen	17'558	15'009
Free Cashflow	3721	108'079

Operatives Nettoumlaufvermögen

Die Emmi Gruppe überwacht die Entwicklung des operativen Nettoumlaufvermögens, um zu beurteilen, wie effizient sie ihren operativen Cash Conversion Cycle steuert. Das operative Nettoumlaufvermögen ist die Summe von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vorräten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

in TCHF	2022	2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	533'584	475'084
Vorräte	508'240	434'844
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-354'931	-320'578
Operatives Nettoumlaufvermögen	686'893	589'350